

Form und Funktion. 100 Jahre bauhaus

SCHULKUNST-Thema in 2018/19 und 2019/20

Praxisbeispiele – Anregungen für den Unterricht

Titel der Arbeit/en: the white city – bauhaus campus

Schulart: Technisches Gymnasium / Profil GMT

Klassenstufe: 7-10

Abbildung der Arbeiten:



Seite 1

Technik / Verfahren / Methode:

- Furnierplatten (Grundplatte)
- vorgefertigte Grundleisten (unterschiedliche Querschnitte)
- Holzleim
- Gips / Gipsgefäße
- Spachteln / Pinsel

Planung/ Zielsetzung der Unterrichtseinheit:

Weimar, Dessau, Berlin, Stuttgart... oder Tel Aviv?

Bauhausarchitektur zeichnet sich aus durch Verwendung von Beton, Stahl, Glas, durch Fensterband und Flachdach, durch rechten Winkel und Orthogonalität, hier und da eine Rundung und – angestaubtes Relikt oder denkmalfrisch renoviert – die Farbe Weiß.

Je nach Kenntnisstand geht es hier um die Visualisierung von Ideen für Bauhaus nahe Architektur, als Modell (Campus, Siedlung, Meisterhaus...) oder um deren Abstraktion, als räumlich konstruiertes Wandrelief. Orthogonal verklebte, Holzleisten, weiß verputzt wandeln sich zum Haustyp, werden zur Hausreihe, zur Wohnsiedlung. Je nach Anzahl der erstellten Einzelwerke ergeben sich in der Ansammlung, siedlungs- bzw. städteähnliche Raumbilder mit Bauhaus-Anmutung. The White City.

Eingereicht von:

Hanns-Jakob Eckert-Schwegler, Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn

Fläche

Grafik

Malerei

Raum

Plastik

Architektur

Zeit

Medien

Aktion

Sonstiges